StuRa HTWK Leipzig

02. außerordentliche Sitzung des StudierendenRat HTWK Leipzig 2018/19

Datum :	11.09.2018	Raum:	G330
Beginn:	18:03 Uhr	Ende:	18:47 Uhr
Sitzungsleitung:	Steffen Leps	Protokollführung:	Robert Wolfsteller

Vorläufige Tagesordnung zur 2. Außerordentlichen Sitzung im SoSe 2018

1. **Allgemeines**
   1.1. Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
   1.2. Ergänzungen/Genehmigung der Tagesordnung
2. **Anträge**
   2.1. SoSe2018_037 – Freigabe der Mittel aus Topf 26 - „Projektmittel ÖA“
   2.2. SoSe2018_038 – Freigabe der Mittel aus Topf 13 - „Eins.Null-Kalender“
3. **Sonstiges**

1. Allgemeines

1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Der StudierendenRat ist mit **08** von **14** stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Diese außerordentliche Sitzung ist zu den Anträgen, welche Gegenstand der nicht beschlussfähigen 09. Sitzung des StuRa waren, in jedem Fall beschlussfähig. Dies ergibt sich aus § 5 Abs. 3 Geschäftsordnung des StuRa in Verbindung mit § 54 Abs. 1 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz.

1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form ohne Gegenrede angenommen.

2. Anträge

2.1. SoSe2018_037 – Freigabe der Mittel aus Topf 26 - „Projektmittel ÖA“

Antragsteller*innen: Marie-Theres Ebersoldt und Martin Schroeder (beide für die Sitzung entschuldigt, aber telefonisch erreichbar)

- Steffen Leps übergibt Arina Finke-Leps die Sitzungsleitung, damit er für den FSR IMN stimmberechtigt ist.

Antrag: siehe Anhang

Diskussion der vergangenen 09. Sitzung des StuRa:

- “Der Umlaufbeschluss soll bitte schnellst möglichst beantwortet werden, damit die Materialien noch rechtzeitig bestellt werden können
- Wer kann diesen Antrag befürworten?
    - Meinungsbild → überwiegend dafür”

Weitere Diskussionen und Anmerkungen:

- Sabine (FSR AS) stellt dem Plenum den Antrag vor
    - Wer ist auf die Idee mit der Kresse gekommen?
        - Ideen wurde auf der StuRa-Fahrt gesammelt und besprochen
        - Kresse sind Code of Conduct gerecht
    - Wie viel haben die Ersti-Beutel in den vergangenen Jahren gekostet?
        - Kosten sind weitestgehend gleich geblieben (Anmerkung Nico: Kosten sind exakt gleich geblieben mit ca. 1400€ für 1300 Ersti-Beutel; Beutel sind bestellt)
        - Allgemein gibt es aber mehr Artikel als die letzten Male für weniger Geld
        - Angebote werden dargestellt: https://docs.google.com/spreadsheets/d/1iUSJTkswCuyO31l-06Ep2VMDoFoCpNzC1VsrvK69pe8/edit#gid=07

    - Es soll auch darauf geachtet, dass die Verpackung der Bleistifte z.B. Code of Conduct gerecht sind
- **GO-Antrag** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit
    - Der StudierendenRat ist mit **09** von **14** stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.
- Würden wir noch weiteres in die Beutel packen können, wenn wir bei den Haftnotizen z.B. ein günstigeres Angebot annehmen würden?
    - Wir haben ausreichend Angebote angefragt
    - die Beutel sollen nicht überladen werden
    - Wenn wir das Geld haben und den Code of Conduct beachten

Abstimmung: 09/00/00 von 09 anwesenden Stimmberechtigten
Da die Ja-Stimmen überwiegen ist der Antrag angenommen. Damit wird die bewilligte Summe in Höhe von 2.700,- € aus dem Topf 26 - „Projektmittel ÖA“ für die Ersti-Beutel freigegeben.

2.2. SoSe2018_038 – Freigabe der Mittel aus Topf 13 - „Eins.Null-Kalender“

Antragsteller*innen: Sabine Giese und Nico Zech (Nico für die Sitzung entschuldigt, aber telefonisch erreichbar)
Antrag: siehe Anhang
Diskussion der vergangenen 09. Sitzung des StuRa:

- Welche Größe ist geplant, weil die Größe für mehrere Studierende nicht ausreichend ist?
    - A6 ist wie im Vorjahr geplant
- Wie viele Kalender sind geplant?
    - 2.500 Stück
- Wo kommen die Druckereien her?
    - Die meisten kommen aus Leipzig bzw. aus der Umgebung. Die Kalender sind alle ökologisch, ansonsten sind sie gleich rausgefallen
- Wer kann dem Antrag in folgender Form zustimmen?
    - Meinungsbild → überwiegend dafür

Weitere Diskussionen und Anmerkungen:

- Sabine (FSR AS) stellt dem Plenum den Antrag vor
- Angebote werden dargestellt: https://goo.gl/5yJuVS
- Sind in den Kosten die Versandkosten mit drin?
    - Ja
- Gibt es eine Kennzeichnung auf den Kalendern, dass sie Bio, ökologisch, etc. sind
    - Nein
    - Sie sind noch nicht im Druck, man kann noch eine Kennzeichnung hinzufügen, dass sie Bio, ökologisch, etc. sind

- Wie stehen die Antragsteller*innen dazu, dass es kein Regionales Unternehmen ist, der sie herstellt?
    - Der Finanztopf sollte nicht überreizt werden (Vgl. Angebote und siehe Angabe des Finanztopfes)
    - Flyerprint sitzt in Leipzig. Ist also sehr regional.
- Was wird aus dem Topf sonst noch finanziert?
    - Nichts, der Topf ist nur für die Kalender
- Wie viel ist denn in dem Topf?
    - 4000€
    - Das Plenum kann durchaus auch ein teureres Angebot wählen, da der Topf nicht gedeckelt ist
- Was hat es mit dem Verlag von Steffen Sell auf sich?
    - Der Zeitraum wird immer knapper bis zum Beutel-Packen, jetzt nochmal Angebote vergleichen/suchen wäre zu viel Aufwand
    - Angebot von Steffen Sell: kleines Familienunternehmen und ist auch konform aber teurer
- Gibt es einen Grund warum sie nicht in die Ersti-Beutel sollen?
    - Problem: Unterschiedliche Zielgruppen
    - höhersemestrige Studierende wollen auch die Kalender
    - Mehr Studierende (gesamte Hochschule) als Kalender vorhanden
    - Eine zusätzliche Möglichkeit die Studierenden zu den FSRä zu bringen
- Wann kann man mit der Lieferung rechnen?
    - Sabine (FSR AS) fragt telefonisch nach
    - Leider geht keiner ans Telefon
- **GO-Antrag** auf Meinungsbild: Möchten wir das Angebot von Steffel Sell nehmen?
    - Überwiegend Dagegen
- Es kann sein, dass wir noch 19% MwSt auf das Angebot bekommen, statt 7%

(Nico: 7% MwSt sind es immer bei den Kalendern - da künstlerische Erzeugnisse, Flyerprint liefert nach Eingang der Druckdaten innerhalb von 14 Tagen - die Zusammenarbeit ist hervorragend. Von einen Druckereiwechsel würde ich daher dringend abraten - die Druckdaten sind im Übrigen noch nicht final bearbeitet.)

Abstimmung: 08/01/00 von 09 anwesenden Stimmberechtigten
Da die Ja-Stimmen überwiegen ist der Antrag angenommen. Damit wird die bewilligte Summe in Höhe von 4.000,- € für die Herstellung der 1.0-Semesterplaner aus dem Topf 13 - „Eins.Null-Kalender“ freigegeben.

3. Sonstiges

- Steffen Leps übernimmt die Sitzungsleitung
- Arina wird vermehrt als Sitzungsleitung gewünscht
- Steffen soll noch einen Termin für das Referat S&L ausgeben
- Nächste reguläre Sitzung: 26.Sep.18, 18 Uhr, G330

Sitzungsende: 18:47 Uhr

Anlage 0: Anwesenheitsliste
Anlage 1: SoSe2018_037 - Freigabe der Mittel aus Topf 26
Anlage 2: SoSe2018_038 - Freigabe der Mittel aus Topf 13

Anwesenheitsliste

02 außerord. 09. Sitzung d. StudierendenRates der HTWK Leipzig

am ~~05.09.2018~~ 11.9.2018 in Raum G330

Amtszeit 2018/19

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	Lisa Mätzold		F ME	Mathias Jäger	
	Stephanie Ameling			Malte Winzberger	
Ersatz:	Dennis Kohlhoff		Ersatz:	Frank Benicke	
	Philipp Noack			Robin Pischko	
F Bau	Jan Lorenz		F Medien	Marcus Klöppel	
	Toni Nabrotzky			Robert Wolfsteller	
Ersatz:	Sophie Gehle		Ersatz:	Alexa Wiechmann	
	Maximilian Fortmühler			Anna Lena Giesert	
F EIT	Daniel Ehnert		F WiWi	Pauline Schumann	
	Florian Chemnitz			Anne Starun	
Ersatz:	Martin Lingslebe		Ersatz:	Jasper Miessler	
	Fabian Ohlig			Manuel Stiebing	
F IMN	Florian Gerlinghoff				
	Tim Streicher				
Ersatz:	Kai Dawidowski				
	Steffen Leps				

Referent*innen					
Ausl. Studierende	Stephanie Ameling		Öffentlichkeits-arbeit	Marie-Theres Ebersoldt	
Eins, Null	NB			Martin Schroeder	
Ersti-Einf.-Tage	NB		Ökologie & Verkehr	Sarah Kaden	
Finanzen	Steve Watzke		Soziales	NB	
Hochschulpolitik	NB		Sport & Gesundheit	Alex Schwabe	
Inklusion	Jens Burkard		Studium & Lehre	Lisa Mätzold	
Kultur	Julia Witzlack			Marcus Klöppel	
	Niklas Gaube		Technik	Haiko Hertes	
	Jasmin Walter		Veranstaltungen	Malte Winzenburg	
	Elisa Klar		Sprecher	Nico Zech	
	Helen Bubinger			Steffen Leps	

Gäste bitte auf der Rückseite eintragen!

Name	Struktur (FSR, HSG, Verein, usw.)	Unterschrift
Winkl M	IMN	
Sabine Giese	FSR AS	S. Giese
Finke-Lepsi, Arina	FSR IMN	A. Finke-Lepsi

Antrag auf Freigabe der Mittel
aus Topf 26 – Projektmittel ÖA

Antragsteller*innen:

Marie-Theres Ebersoldt, Martin Schroeder

Antragstext:

„Der StuRa möge beschließen den Topf 26 – Projektmittel des Referates Öffentlichkeitsarbeit für die Begleichung der notwendigen Kosten für StuRa-Merchandise-Artikel freizugeben. Die Höhe der Kosten beläuft sich auf insgesamt maximal 2.700 €.
Die erworbenen Produkte sollen vor allem über die Ersti-Beutel verteilt, aber auch an andere Studierende ausgegeben werden."

Begründung:

"Das Referat Öffentlichkeitsarbeit hat für die etlichen Ideen, die mit den Engagierten auf der zweiten StuRa-Fahrt im August gesammelt wurden, Angebote eingeholt. Nach ausführlicher Recherche der Preise und weiteren Überlegungen zur Zweckmäßigkeit wurden drei verschiedene Merchandise-Artikel ausgewählt, die mit unserem Logo bedruckt oder graviert werden sollen. Dabei wird besonders auf ökologische Nachhaltigkeit der Produkte geachtet. Die Giveaways sollen den Studierenden einen Mehrwert bieten. Die gewählten Produkte kann jede*r im Studium (Bleistifte, Haftnotizen) oder in seiner Freizeit (Kräutersamen) gut gebrauchen. Damit handelt es sich um sinnvoll investiertes Geld, um den StuRa in seiner Bekanntheit bei den Studierenden zu stärken. Dies ist gerade in Zeiten schwindender Mitwirkendenzahlen wichtig.

Alle eingeholten Angebote sind in der zugehörigen Google Drive-Tabelle zu finden: https://goo.gl/PycvE8.

Mit den gewählten Positionen ergibt sich eine Summe von 2.594,06 €. Zusammen mit einem Aufschlag für unerwartete Kosten, wie nicht ausgewiesene zusätzliche Werkzeug- oder Versandkosten, ergeben sich die freizugebenden Kosten von 2.700 €.

Antrag auf Freigabe der Mittel aus Topf 13 „Eins, Null“-Kalender

Antragsteller*innen:

Sabine Giese (FSR AS)
Nico Zech (Sprecher)

Antragstext:

„Der StuRa möge beschließen den Topf 13 „Eins, Null“-Kalender für die Begleichung der notwendigen Herstellungskosten für den Semesterplaner des unbesetzten Referates 1.0, freizugeben. Damit werden Kosten in Höhe von maximal 4.000,- € aus diesem Topf ausgezahlt.“

Begründung:

„Auch wenn das Referat unbesetzt ist, möchten wir die jährliche Produktion des 1.0-Kalenders aufrecht halten. Dafür erhalten die Sprecher nicht nur intensive Unterstützung von den Referent*innen für Öffentlichkeitsarbeit, auch ein Mitglied vom FachschaftsRat Architektur und Sozialwissenschaften “unterstützt” uns in diesem Jahr bei der Angebotssuche zum Kalenderdruck.

Die umfassende Recherche nach günstigen, aber auch regionalen Druckereien konnte dabei nochmals intensiviert werden. Dadurch ist es uns auch in diesem Jahr problemlos möglich, unseren Semesterplaner in der gewünschten Auflagenhöhe ohne Einnahmen von Anzeigepartner*innen mit unseren Mitteln eigenständig zu finanzieren. Die Sparkasse Leipzig ist hiervon aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit dem StuRa ausgeschlossen.

Die angefragten Druckereien und gegebenenfalls deren Angebote sind in der Tabelle “Kalenderdruck” zusammengefasst. Die übermittelten Angebote sind im Ordner “Druckangebote” einzusehen.”

--

- Link zum Drive-Ordner: https://goo.gl/5yJuVS
- Link zur Tabelle: https://goo.gl/hsp4mo